

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 120 (1994)  
**Heft:** 26

**Artikel:** Rekrutenprüfungen : neue Testfragen sind nötig  
**Autor:** Suter, Hans / Moser, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-607065>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Neue Testfragen sind nötig

VON HANS SUTER

Nun ist genug der Häme und des Spottes. Jetzt ist es an der Zeit, innovativ zu werden. Das vorhandene Potential des zu militarisierenden Menschenmaterials soll adäquat getestet werden. Obwohl das EMD mit den Ergebnissen der bisherigen Testfragen zufrieden sein müsste. Denn der Offiziersnachwuchs, der Bescheid weiß über die Verwaltungsratsmandate des Herrn Papa, wurde vom tumben Fussvolk, das nicht zwischen Dividende und Initiative unterscheiden kann, hervorragend selektiert.

Selbstverständlich braucht jede Armee auch eine gesunde Basis. Und die soll nun gefördert werden. Anstatt über den Bil-

dungsmangel, die Kulturlosigkeit oder gar Dummheit der angehenden Wehrmänner zu lamentieren, hat das EMD dem Public-Relations-Gespann Stöhlker-Farner den Auftrag erteilt, neue Richtlinien für einen Testfragen-Katalog zu erarbeiten. In Anbetracht des nun nicht vorhandenen Kultartikels in der Bundesverfassung unterstützen *Blick*, Metzgermeisterverband, Denner, EPA, Stop Aids, der Lotterie-Fonds, Radio 24 und die Freiheits-Partei als Privat-Sponsoren folgende Testserie:

Anstatt komplizierte Texte aus Zeitungen wie *NZZ*, *Bund* oder gar *Weltwoche* verstehen zu können, brauchen Rekruten künftig nur noch die gelben *Blick*-Aushänge-Plakate zu ent-

ziffern. Texte wie: «Schweizer Prominente zeigen ihre Eier», «Mann von Grabstein erschlagen», «Mieter müssen raus – für Asylanten», oder «Mutter tötete ihr Kind mit Schrotflinte» wurden leicht abgeändert: «Schweizer Prominente zeigen ihre Eierhandgranaten», «Mann von Grabstein erwürgt», «Soldaten müssen raus für Asylanten», oder «Mutter tötete feindliches Kind mit Sturmgewehr», und taugen so durchaus als Rekrutenlesetexte.

Als Diktat-Vorlage empfiehlt das Public-Relations-Team nicht Artikel 2 aus der Bundesverfassung: «Der Bund hat den Zweck: Behauptung der Unabhängigkeit des Vaterlandes ...», sondern Artikel 25: «Das Schlachten der Tiere ohne vor-

herige Betäubung vor dem Blutentzug ist bei jeder Schlachtart und Viehgattung ausnahmslos untersagt.»

Statt des Wissens über den Konsumentenpreis-Index und um die Zusammenhänge der Zinssätze mit den Wohnungsmieten wird eine Art Konsum-Ratespiel ganz andere Resultate ergeben. Nebst einfachen Ergänzungen, wie zum Beispiel: «'Mami chauft alles i de ...<sup>1</sup>», «Hopfen und Malz ...<sup>2</sup> erhält's», «Im Minimum en...<sup>3</sup> drum.» oder «Rey Dio Twen ...<sup>4</sup> Ohr würden folgende Fragen sicher eher dem Bewusstseinsstand eines postmodernen Wehrmannes entsprechen: Kann mit einem Surfboard gesnowboardet werden oder mit einem Snowboard gesurft?

Wird bei einem Halbfinal nur die halbe Zeit gespielt oder nur mit der halben Mannschaft? Wieviel Radar-Geschwindigkeitskontrollen befinden sich auf der Strecke Chur-Zürich? Und wo? Hat eine Suzuki vier mal vier PS, wenn ja, wieviel gibt das, wenn nicht, wieviel dann? Erkläre den Unterschied zwischen den Swiss-Losen und den Arbeitslosen. Sind alte Menschen in einem Altersasyl auch Asylanten? Wenn ja, warum werden sie nicht ausgeschafft, obwohl sie nicht politisch verfolgt werden? Wem die Antworten allzu leicht fallen, könnte noch folgende Fragen fakultativ beantworten:

Wäre eine NSVP verfassungswidrig? Sind Grabschänder Lausbuben oder Leichenfledderer mit politischen Ambitionen? Oder – mehr eine Ordnungs- und Sauberkeitsfrage: Kann mit einem Blocher auch ein Skinhead aufpoliert werden? Ein Fragen-Katalog dieser Art würde gewiss einen ausgeglicheneren geistigen Zustand unserer Miliz-Armee aufzeigen.

<sup>1</sup>EPA, <sup>2</sup>Gott, <sup>3</sup>Gummi, <sup>4</sup>Tief



## Auszug aus der Gemeindeordnung

Die politische Gemeinde ordnet die erforderlichen Massnahmen an, wenn Hundehalter den Pflichten des «Hundegesetzes» nicht nachkommen. Sie kann insbesondere Weisungen über die «Erziehung» des Hundes erlassen.